

Installations- und Bedienanleitung für den Wasserfilter VARIO Universal

1) Allgemeine Hinweise

Zahlenangaben in Klammern beziehen sich auf die Zeichnung am Ende der Anleitung.

Die Lieferung des Wasserfiltersystems erfolgt als kompletter Einbausatz .

VARIO Universal inklusive einer Filterpatrone IFP Puro, zwei Anschlussschläuchen und einer Wandhalterung (siehe Zeichnung). Ein Standfuß ist optional lieferbar. Auf Kundenwunsch kann der Lieferumfang modifiziert werden.

Die folgende  Bedienanleitung bezieht sich auf den kompletten Einbausatz .

VARIO Universal gemäß Zeichnung.

Für andere Ausstattungsvarianten gilt diese Anleitung sinngemäß. Sämtliche Einbauarbeiten dürfen nur von einer Fachkraft durchgeführt werden.

Das Wasserfiltersystem darf **nicht** an einer Warmwasserleitung betrieben werden. Achten Sie bitte darauf, dass das Wasserfiltersystem nicht Temperaturen unter 0 °C ausgesetzt ist

(Gefahr von Wasserschäden).

Bei nicht sachgemäßer Installation kann für entstehende Schäden keine Haftung übernommen werden.

2) Installation

Stellen Sie bitte vor Beginn der Montage die Wasserzuleitung an der entsprechenden Wasserleitung ab.

Die nachfolgend dargestellten Arbeitsschritte beziehen sich auf eine Lieferkonfiguration in

Einzelteilen. Bei den meisten Lieferungen sind die Baugruppen entsprechend vormontiert. Dann entfallen einige der aufgeführten Montageschritte. Ziehen Sie aber vor endgültiger Inbetriebnahme auch die Verbindungsteile der vormontierten Baugruppen nochmals fest.

- a) Setzen Sie die Filterpatrone (6) in das Filtergehäuse (1...4) ein und verschrauben es mit dem beigelegten Kunststoffschlüssel (5) sehr fest. Beachten Sie hierzu auch Punkt 4) d) der Anleitung.
(Im Normalfall ist die Filterpatrone bereits vormontiert).
- b) Montieren Sie die Anschlüsse (7/8) und (7/9) mit den Dichtungen (10) an den Gehäusedeckel (3).
Die Verbindungen 7/8 und 7/9 werden mit Gewindedichtpaste eingedichtet. (Im Normalfall bereits vormontiert).
- c) Verbinden Sie den Filtergehäuse-Ausgangsschlauch (12), Dichtungen (13), Kupplung(11) und Winkelstück (14) miteinander. (Im Normalfall vormontiert).
- d) Verbinden Sie die freie Seite des Winkelstücks (14) mit dem Schlauch oder Rohr, das zum normalen Wasserhahn führt. Je nach Ausstattung der Verbindung zum Wasserhahn gibt es verschiedene Anschlussvarianten - Quetschverbindung 10mm, Innen- oder Außengewinde 3/8".
- e) Stellen Sie das Filtergehäuse an seinen vorgesehenen Standort. Verwenden Sie zur sicheren Aufstellung den Wandhalter (20). Beachten Sie bei der Montage des Wandhalters, dass nach unten ca. 100 mm Freiraum für einen späteren Filterpatronenwechsel verbleibt. Alternativ ist ein Standfuß (19) einsetzbar, dieser ist bei Bedarf gesondert zu bestellen.

- f) Montieren Sie die Baugruppe aus Winkelstück (16), Schlauch (15), Kugelventil (21), Kupplungsstutzen (23) und Dichtungen (22) gemäß Zeichnung. Die Verbindung 21/23 wird mit Gewindedichtpaste eingedichtet. Im Normalfall erhalten Sie diese Baugruppe bereits vormontiert.
- g) Schrauben Sie den Schlauch oder das Rohr des normalen Wasserhahns vom Eckventil ab (**Wasser abstellen nicht vergessen!**). Verbinden Sie die montierte Baugruppe 15/16/21/22/23 mit der Wasserzuleitung. Je nach Ausführung des Anschlusses dieser Zuleitung als Eckventil oder Rohr gibt es verschiedene Anschlussvarianten - Quetschverbindung 10mm, Innen- oder Außengewinde 3/8". Für die häufigste Anschlussausführung als Eckventil mit 3/8" Außengewinde müssen Sie das Teil (16) von der genannten Baugruppe wieder entfernen. **Achten Sie dabei auf sicheren und dichten Sitz.** Dichtung (22) nicht vergessen!
- h) Schließen Sie nun den Filtereingangsschlauch durch Stecken des Kupplungsstutzens (23) in die Kupplung (8) sowie den Filterausgangsschlauch durch Stecken des Stutzens (9) in die Kupplung (11) an. Hinweise zur Betätigung der Kupplungen sind in der beiliegenden Zeichnung enthalten. Dabei sollte der Hebel des Kugelventils (21) wegen der Bedienbarkeit nach oben oder vorn zeigen. Falls erforderlich können Sie die Lage korrigieren, indem Sie die Verbindungsmutter des Schlauches (15) zum Winkelstück (16) oder zum Eckventil lösen und nach Korrektur wieder festziehen.
- i) Überprüfen Sie nochmals, ob alle Bauteile korrekt angeschlossen sind. Ziehen Sie alle Verbindungen ggf. nochmals nach.
- j) Öffnen Sie den normalen Wasserhahn (kaltes Wasser) an Ihrer Spüle o. ä.
- k) Öffnen Sie das Kugelventil (21) - Hebel in Fließrichtung.
- l) Öffnen Sie die Wasserzuleitung im entsprechenden Gebäudeteil wieder und ggf. das Eckventil, so dass Wasser fließen kann. Überprüfen Sie nun die neue Installation hinsichtlich undichter Stellen und korrigieren erforderlichenfalls.
- m) Schließen Sie den normalen Wasserhahn.
- n) Entlüften Sie das Filtergehäuse indem Sie einen Lappen auf das Entlüftungsventil (3a) am Gehäusedeckel (3) legen und mehrmals kurz auf den Knopf drücken bis etwas Wasser austritt.
- o) Lassen Sie nun etwa 15 bis 20 Liter Wasser durch Ihren Wasserfilter laufen. Dabei wird die Filterpatrone aktiviert. Produktionsbedingt kann bei der Filterung der ersten Liter etwas Kohlenstaub aus dem Wasserfilter gespült werden. Dies ist normal und vollkommen unbedenklich.
- p) Das Wasserfiltersystem **watercat® VARIO Universal** ist nun betriebsbereit und liefert Ihnen frisches Trinkwasser.

3) Nutzungsdauer

- a) Die Filterpatrone filtert je nach Qualität des zu behandelnden Wassers bis zu 5 m³ sauberes Wasser. die Patrone **muss** nach 6 Monaten nach DIN EN 806-1 bis 5, DIN EN 1717 gewechselt werden (auch wenn Sie noch nicht 5 m³ gefiltert haben). **Tipp:** Verwenden Sie als Erinnerung an den Wechsel die beiliegenden Aufkleber für das Wasserfiltersystem und Ihren Kalender.
- b) Ein früherer erforderlicher Filterpatronenwechsel (also innerhalb von 6 Monaten) macht sich durch einen verminderten Wasserdurchfluss bemerkbar. Sollte dies eintreffen, ist dies kein Mangel des verwendeten Filters, sondern ein Hinweis für vermehrtes Auftreten von feinen Partikeln im Wasser.

Filterpatronenwechsel (6 Monate nach DIN EN 806-1 bis 5, DIN EN 1717)

4)

- a) Schließen Sie das Kugelventil (21) und öffnen Sie den normalen Wasserhahn, um den im Wasserfiltersystem vorhandenen Druck auszugleichen.
- b) Nach dem Schließen des Wasserhahnes können Sie das Gehäuse über die Kupplungsverbindungen (23)/(8) und (9)/(11) von der übrigen Installation trennen und den Patronenwechsel auf bequeme und trockene Art in der Spüle o. ä. ausführen. Öffnen Sie das Wasserfiltergehäuse (1, 2 und 3) durch Abschrauben der Überwurfmutter (2) mit dem Kunststoffschlüssel (5).
- c) Ziehen Sie die Filtertasse nach unten weg und entfernen Sie die gebrauchte Filterpatrone (6). Bei der Filterpatrone IFP Puro kann es vorkommen, dass bei dieser Demontage der außenliegende Aktivkohlekörper und der innenliegende Membraneinsatz voneinander getrennt werden, weil sich die Dichtung der Filterpatrone am Deckel während des Betriebes festgesetzt hat. Entfernen Sie in diesem Fall den Inneneinsatz, evtl. unter leichtem Drehen, gesondert. Die erschöpfte Filterpatrone kann im Hausmüll entsorgt oder beim Systemberater zum Recycling abgegeben werden.
- d) Schieben Sie die neue Filterpatrone (6) auf den im Filtergehäusedeckel (3) befindlichen Nippel bis die Dichtung voll am Deckel anliegt. Die Flachdichtung am Bodedeckel der Patrone bleibt dort festgeklemmt – sie sichert gegen axiales Verschieben. Die Filtertasse (1) wird nun durch Anziehen der Überwurfmutter (2) mit Hilfe des Kunststoffschlüssels (5) an dem Gehäusedeckel (3) befestigt. Auf einen richtigen Sitz des O-Ringes (4) der Filtertasse ist ebenfalls zu achten. Aus hygienischen Gründen achten Sie beim Filterpatronenwechsel bitte auf extreme Sauberkeit und vermeiden Sie eine Verschmutzung der Dichtflächen durch Berührung.
- e) Setzen Sie das Gehäuse nun wieder in die Installation ein, indem Sie die Kupplungsverbindungen wieder herstellen. Beachten Sie die Hinweise in der Zeichnung.
- f) Überprüfen Sie nochmals, ob alle Bauteile korrekt angeschlossen sind.
- g) Öffnen Sie den normalen Wasserhahn
- h) Öffnen Sie das Kugelventil (21) und überprüfen die neue Installation hinsichtlich undichter Stellen.
- i) Schließen Sie den normalen Wasserhahn wieder.
- j) Entlüften Sie das Filtergehäuse indem Sie einen Lappen auf das Entlüftungsventil (3a) am Gehäusedeckel (3) legen und mehrmals kurz auf den Knopf drücken bis etwas Wasser austritt.
- k) Lassen Sie nun etwa 15 bis 20 Liter Wasser durch Ihren Filter laufen. Dabei wird die Filterpatrone aktiviert. Produktionsbedingt wird bei der Filterung der ersten Liter etwas Kohlenstaub aus dem Filter gespült. Dies ist normal und vollkommen unbedenklich.
- l) Das Wasserfiltersystem **watercat® VARIO Universal** ist nun betriebsbereit und liefert Ihnen frisches Trinkwasser.

5) Wartung

- a) Das Wasserfiltersystem ist grundsätzlich wartungsfrei. Es muss jedoch die maximale Nutzungsdauer der Patronen und der damit verbundene Filterpatronenwechsel (siehe Abschnitt 3 und 4) beachtet werden.
- b) Saubere Armaturen sind die Voraussetzung für hygienisch einwandfreies Trinkwasser. Säubern Sie deshalb regelmäßig den Wasserhahn.
- c) Prüfen Sie die völlige Dichtheit des Wasserfiltergehäuses und den festen Sitz der Kunststoffverschraubung (große Überwurfmutter (2)) in der ersten Zeit des Betriebes häufiger und ziehen Sie ggf. die Überwurfmutter (2) mit dem Kunststoffschlüssel (5) nach. Vor dem Nachziehen muss das Gehäuse druckentlastet werden durch Öffnen des normalen Wasserhahnes bei geschlossenem Kugelventil (21).

6) Problemlösungen und Bedienhinweise

- a) **Haben Sie den Filter wegen Abwesenheit (Wochenendausflug, Urlaub) eine gewisse Zeit nicht genutzt, lassen Sie bitte aus hygienischen Gründen die ersten 10 Liter ablaufen.**
- b) Wenn der **watercat® VARIO Universal** mehr als ca. 8 Liter pro Minute filtert, kann dies mit dem Wasserdruck zusammenhängen, auf einen Installationsfehler oder einen Transportschaden hinweisen. Bitte nehmen Sie hierzu mit Ihrem Fachhändler Kontakt auf.
- c) Sie haben eine neue Filterpatrone eingesetzt und es fließt weniger als 2 Liter pro Minute Wasser aus dem Filter? Dies kann daran liegen, dass die Filtermembran feucht geworden ist – in diesem Fall verhindern Lufteinschlüsse einen vollen Durchfluss. Diese Luft entweicht in den ersten 8...10 Minuten des Betriebes der Anlage von allein. Sie können den Vorgang beschleunigen, indem Sie das Kugelventil (21) mehrfach betätigen bei einer Haltezeit von ca. je 10 Sekunden. Mit jeder Betätigung wird der Durchfluss höher.
- d) Überprüfen Sie nach Störungen oder Reparaturarbeiten im Leitungssystem das Filtersystem, insbesondere hinsichtlich der Dichtheit.

<u>Weitere Fragen oder Ihre Bestellung für Ersatzpatronen richten Sie bitte an:</u>	
watercat gmbh, Büro Villingen	Fon 07721 – 9520 - 0
Am Krebsgraben 15	Fax 07721 - 9520 – 51 bis 53
78048 VS-Villingen	info@watercat.de
	www.watercat.de

